

**1. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII im Jahr 2016****1.1 Sozialhilfe als Örtlicher Träger**

<b>Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
Hilfe zum Lebensunterhalt	
Laufende Leistungen	54.981
Einmalige Leistungen	2.888
Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Hilfe zur Pflege	49.893
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	25.967
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	8.733
	zusammen
	142.462
<b>Einnahmen</b>	
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	12.928
<b>Reine Ausgaben</b>	129.534

**1.2 Sozialhilfeaufwand je Einwohner im Jahr 2015:**

	<b>Euro</b>
Landkreis Dingolfing-Landau	18
Durchschnitt aller Landkreise in Niederbayern	28
Durchschnitt aller Landkreise in Bayern	28

### **1.3 Sozialhilfe im Auftrag des Überörtlichen Trägers (Bezirk Niederbayern)**

#### **Ausgaben**

	<b>Euro</b>
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	52.672
zusammen	52.672

#### **Einnahmen**

Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	0
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>52.672</b>

<b>Reine Gesamtausgaben Örtlicher u. Überörtlicher Träger</b>	<b>182.206</b>
---	----------------

### **1.4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Zum 31.12.2015 waren 331 Fälle bewilligt. 192 Fälle sind Personen ab dem 65. Lebensjahr, 139 Fälle sind dauerhaft erwerbsunfähige Personen.

Ausgaben	1.531.820 €
Einnahmen	22.750 €
<b>Reine Ausgaben 2016</b>	<b>1.509.070 €</b>

Die Aufwendungen für die Grundsicherung werden zu 100% vom Bund erstattet.

## 2. Hilfeempfänger nach dem Sozialgesetzbuch XII Örtlicher Träger am 31.12.15

Hilfe zum Lebensunterhalt	17
Hilfe zur Pflege	7
Krankenhilfe	10

## 3. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II

Seit 1.1.2005 ist der Landkreis Leistungsträger für die Kosten der Unterkunft einschl. Heizung sowie besonderer einmaliger Beihilfen.

Zum Vollzug des Gesetzes wurde eine gemeinsame Einrichtung mit der Arbeitsagentur gegründet( Jobcenter).

Sie hat ihren Sitz bei der Arbeitsagentur in Dingolfing mit einer Dienststelle in Landau. Vom Landkreis sind dort derzeit 5 Mitarbeiter im Einsatz.

Zum 30.9.2016 gab es 1164 Fälle mit insg. 2016 Personen.

200 Fälle betreffen Alleinerziehende.

1413 Personen sind erwerbsfähig, davon 273 unter 25 Jahre, 271 über 55 Jahre.

518 erwerbsfähige Hilfebedürftige sind Ausländer.

Ausgaben 3.597.918 €

Einnahmen 1.253.082 €

**Reine Ausgaben 2016 2.344.836 €**

In den Einnahmen ist eine Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft und Heizung in Höhe von 40,9 % der Aufwendungen enthalten.

#### **4. Schuldnerberatung**

Von der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises wurden im Jahr 2016 folgende Beratungen durchgeführt:

In 135 Fällen konnte den Betroffenen mit einer kurzfristigen persönlichen oder telefonischen Beratung geholfen werden.

In 129 Fällen ist eine längerfristige Beratungstätigkeit erforderlich.

27 Fälle wurden nach längerfristiger Beratung erfolgreich abgeschlossen.

35 Fälle wurden zur Durchführung eines Insolvenzverfahrens an einen Anwalt zur weiteren Bearbeitung abgegeben.

#### **5. Altenhilfe**

Im Rahmen der Altenhilfe wurden im Jahr 2016 mit einem Aufwand von 23.915 € 53 Maßnahmeträger gefördert, die Veranstaltungen zur Geselligkeit, Unterhaltung oder anderen kulturellen Bedürfnissen alter Menschen durchführen.

#### **6. Missbrauchsermittler**

Seit 1997 ist ein Missbrauchsermittler tätig. Er wird im Einzelfall auf Veranlassung der Verwaltung zur ergänzenden Ermittlung vollständiger und wahrheitsgemäßer Sachverhalte eingesetzt.

Seit 2005 ist er überwiegend im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II beim Jobcenter tätig gewesen, ab 1.8.2006 mit ausdrücklicher gesetzlicher Grundlage.

Seit 1.8.2009 steht auch für das Landratsamt wieder ein Missbrauchsermittler zur Verfügung. Im Jahr 2016 wurden 117 Ermittlungsaufträge durchgeführt.

Die Feststellungen haben immer wieder auch zu einer Verringerung oder zum Wegfall der vorher gezahlten Sozialleistungen geführt.

## **7. Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz im Jahr 2016**

<b>Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	7.908
Hilfe zur Pflege	4.324

Der Aufwand wird zu 80 % vom Bund erstattet.  
Es ist 1 Hilfeempfängerin vorhanden.

## **8. Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz**

Für die ambulante und stationäre Krankenbehandlung von 4 Leistungsempfängern ist im Jahr 2016 ein Aufwand von 5.370 € entstanden.

## **9. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2016**

	<b>Euro</b>
Personen in dezentralen und Gemeinschaftsunterkünften	3.464.682
Personen in Notunterkunft	2.413.567
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.878.249</b>

Der Aufwand wird vom Land Bayern erstattet.

Im Rahmen einer vom Landkreis freiwillig finanzierten Förderung von ehrenamtlichen Projekten im Bereich Asyl wurde für 27 Maßnahmen insg. ein Betrag in Höhe von 9.180 € bewilligt.

Ende 2016 waren insg. 534 Personen vorhanden, davon haben 386 Personen Leistungen erhalten. Bei 383 Hilfeempfängern läuft das Asylverfahren, 3 Personen fallen aus sonstigen Gründen(z.B. Duldung) unter das Gesetz.

Die Notunterkunft Landau ist seit Mai 2016 nicht mehr belegt. Sie muss für evtl. Notfälle noch vorgehalten werden.

Die Herkunft des Personenkreises der zugewiesenen Asylbewerber im Verfahren ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

<b>Nationalität</b>	<b>Personenzahl</b>
Afghanistan/Pakistan	238
Afrika	106
Iran/Irak	101
Syrien, Jordanien	59
Balkan	14
Fernost/ungeklärt	13

## **10. Zuschüsse an Träger von sozialen Einrichtungen bzw. Diensten**

Im Jahr 2016 wurden für Einrichtungen folgende Zuschüsse gezahlt:

Frauenhaus Landshut	54.950 €
Beratungsstelle Gewaltschutz	15.000 €
Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau	62.800 €
Asylsozialberatung	20.000 €

## **11. Betreuungsgesetz**

Zum 31.12.2016 waren für den Landkreis 1.231 Betreuungsverfahren erfasst.  
Im Jahr 2016 wurden von unserer Betreuungsstelle 219 Erstanträge auf Betreuung bearbeitet.

## **12. Pflegeversicherungsgesetz**

Für die Förderung betriebsnotwendiger Investitionsaufwendungen von 13 bedarfsgerechten ambulanten Pflegediensten wurde im Jahr 2016 ein Betrag von 105.000 € geleistet.

In 57 Fällen musste ein Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen die Versicherungspflicht zur Pflegeversicherung eingeleitet werden.

Bei 21 Personen ergingen Bußgeldbescheide mit einer Bußgeldsumme von insg. 10.100 €

## **13. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen Qualitätsentwicklung und Aufsicht**

Zum 1.8.2008 ist das neue Bayer. Pflege- und Wohnqualitätsgesetz in Kraft getreten.  
Im Landkreis unterliegen jetzt 16 Heime der Alten- bzw. Behindertenhilfe und  
8 ambulant betreute Wohngemeinschaften der staatlichen Aufsicht des Landratsamtes.

In den Heimen sind insg. 975 Plätze vorhanden, davon 802 Plätze in Altenpflegeheimen und  
173 Plätze in Behindertenheimen. Die ambulant betreuten Wohngemeinschaften haben  
insgesamt 76 Plätze.

Im Jahr 2016 wurden 20 Einrichtungsbegehungen durchgeführt.

## **14. Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Seit 1.1.2011 ist der Landkreis Dingolfing-Landau für die Umsetzung des Bildungs- und  
Teilhabe Pakets der Bundesregierung zuständig.

Es werden für Kinder aus Familien mit Sozialleistungen wie z.B. Sozialhilfe, Grund-  
sicherung für Arbeitssuchende bzw. Wohngeld oder Kinderzuschlag Hilfeleistungen für  
Klassenfahrten, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Schulbedarf, Schülerbeförderung  
oder zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft erbracht.

Im Jahr 2016 entstanden Ausgaben in Höhe von 137.851 € für ca. 800 Kinder.  
Der Aufwand wird vom Bund erstattet.

## 15. Senioren

Der Kreistag hat im Juli 2007 ein Seniorenleitbild für den Landkreis beschlossen.

Seit November 2007 ist eine Seniorenkontaktstelle eingerichtet. Herr Hans Blastyak führt die Tätigkeit aus.

Es gibt Beratung und Informationen zu allen Themen für Senioren einschl. Informationsmaterial, u.a. mit Seniorenwegweiser und Seniorenzeitung.

Herr Blastyak ist auch Ansprechpartner bzw. Verbindungsperson für die Seniorenbeauftragten in den Gemeinden und die Initiativgruppe Seniorenleitbild des Landkreises bei der weiteren Umsetzung der Handlungsfelder des Seniorenleitbildes.

Im November 2008 hat der Landkreis im Rahmen des Förderpreises „Kommunale Seniorenpolitik“ des Bayer. Sozialministeriums mit seinem Seniorenleitbild den 1. Platz für den Regierungsbezirk Niederbayern belegt. Von Frau Staatsministerin Haderthauer wurde ein Preisgeld von 10.000 € übergeben.

Für die Jahre 2009/10 war der Landkreis Teilnehmer bei dem Projekt „Aktiv im Alter“ des Bundesfamilienministeriums mit einem Förderbetrag von 10.000 €.

Seit Beginn des Jahres 2012 wird eine Beratung zur Wohnungsanpassung und zum barrierefreien Bauen und Wohnen angeboten. Hierfür wurde eine Förderung durch das Bundesfamilienministerium bewilligt.

### **Zur Umsetzung des Seniorenleitbildes gab es 2016 folgende Aktivitäten:**

- 18.01.2016 91. Besprechung der Initiativgruppe, Vorstellung des Arbeitspapiers „Zu Hause daheim“ Orientierungshilfe für die Kommunen bzgl. Wohnen und Leben im Alter, Vorschläge für Kreissenientag: Veranstaltungspunkte, Verpflegung, Nutzung der Stadthalle Dingolfing inkl. Außenbereich, Termin für die Tagung der Seniorenbeauftragten 13.04.16 in Niederviehbach, Aufwandsentschädigung jährlich 100,00 Euro pro Mitglied, Verteilung Seniorenzeitung
- 22.02.2016 92. Besprechung der Initiativgruppe, Bericht von Frau Kaziur über ihre Tätigkeit in Wohnraumanpassung (Statistik über Teilnahme, Beratungsschwerpunkte, weitere Gestaltung der Wohnraumberatung), Kreissenientag Stoffsammlung, Sozialministerin Frau Emilia Müller soll geladen werden, Rahmenprogramm wurde konkretisiert, in nächster Sitzung soll ein Organisationsteam gebildet werden, Vorstellung bei Tagung der Seniorenbeauftragten in Niederviehbach
- 16.03.2016 93. Besprechung der Initiativgruppe, Pressetermin Wohnungsanpassung in Landau im April, Wohnberatung Frau Kaziur hat Kontakt zur Architektenkammer bzgl. Kreissenientag aufgenommen, Kontakt mit Wohnberatung Regensburg bzgl. Ausstellung techn. Hilfsmittel, Diskussion über weitere Vorgehensweise Wohnraumberatung, als Modellversuch soll bei gleichem Stundenaufwand die Beratung teilweise auch als Vorort-Beratung abgehalten werden, da Umsetzung als effektiver erachtet wird, Zusammenstellung Tagesordnung Niederviehbach, Seniorenleitbild Status 2015 – Ziele 2016, Seniorenzeitung
- 13.04.2016 Arbeitstagung der Initiativgruppe und der Seniorenkontaktstelle mit den Seniorenbeauftragten/Seniorenbeiratsvorsitzenden in Niederviehbach: Wechsel bei den Seniorenbeauftragten in Wendelskirchen und neue Vorsitzende der Seniorenbeiräte in DGF u. Landau, erste Ausführungen zur Organisation für Kreissenientag am 25.09.16, Beginn 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Moderatoren: Alberst Störringer und Uschi Vogginger, Infostände der Kommunen, Infostände allgemein, Vorträge, Thema für das Podiumsgespräch „Leben und

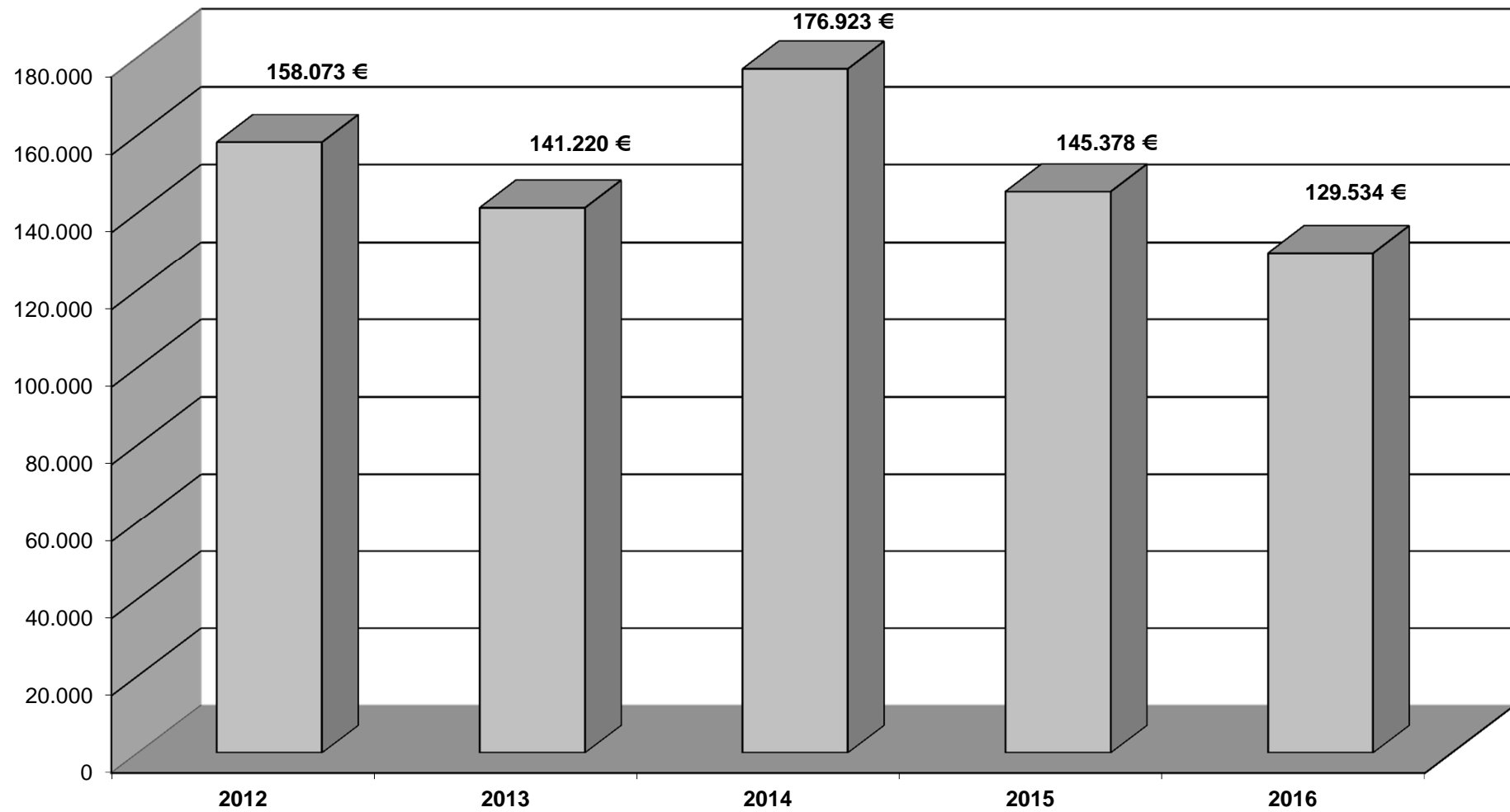


Wohnen im Alter – Herausforderung für Bürger und Kommunen“, es wurden zwei Organisationsteams gebildet, es wurde über die Öffentlichkeitsarbeit bzgl. des Kreissenientages geredet; danach folgte eine Führung durch die Klosteranlage St. Maria in Niederviehbach; Abholung 16. Seniorenzeitung bei der Firma Ortmaier voraussichtlich am 19.05.16; Herr Baumgartner berichtet über seine Besuche bei den Bürgermeistern im Landkreis zu den Themen „Leben und Wohnen im Alter“, Kreissenientag und Dienstreiserahmenvereinbarung

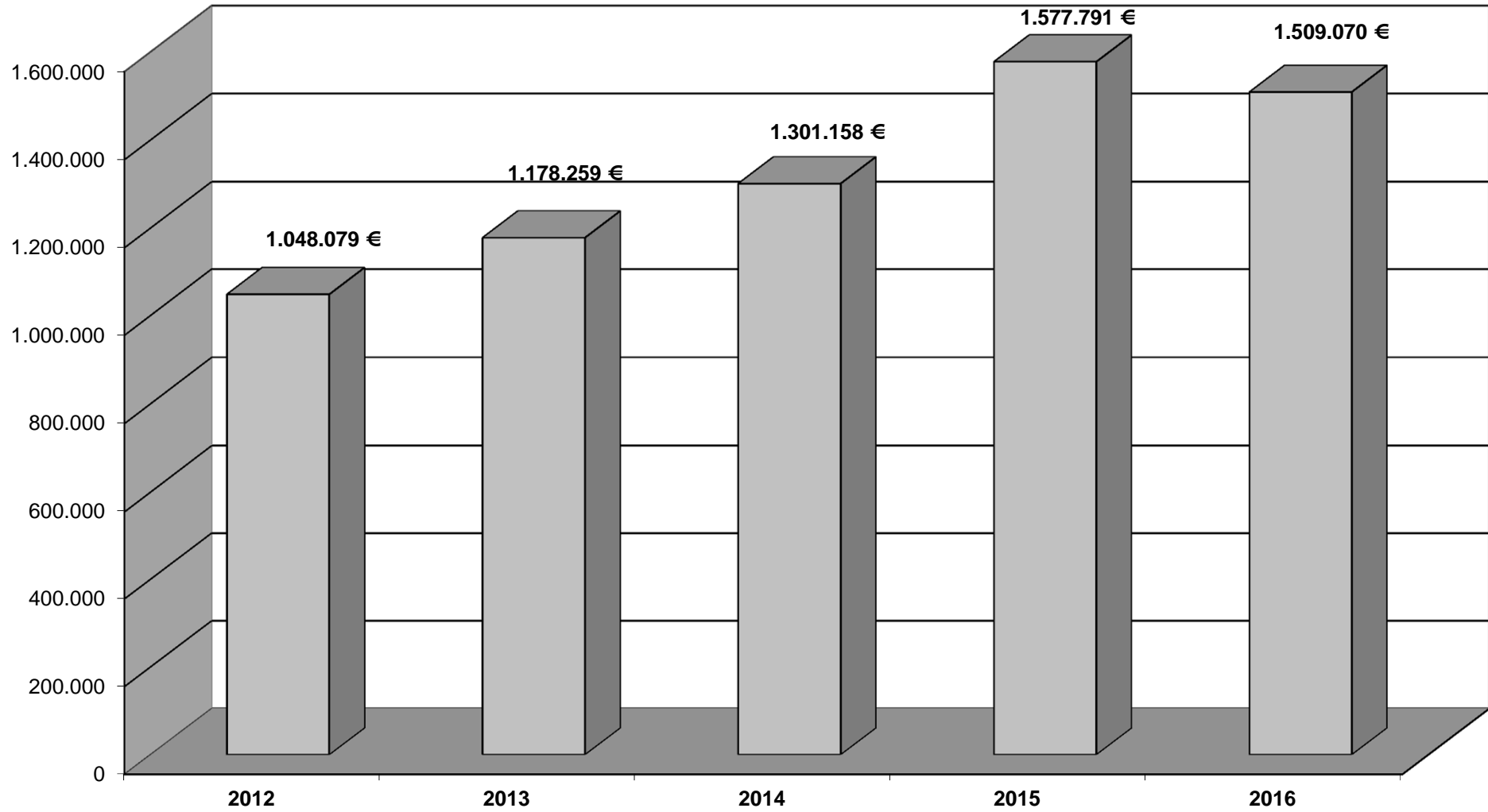
- 27.04.2016 94. Besprechung Initiativgruppe, Organisation Kreissenientag 2016, es soll ein Eröffnungsgespräch anstatt von Grußworten geben, genauere Besprechung der allgemeinen Infostände und Vorträge bzw. Rahmenprogramm, Herr Furtner informiert über das Antwortschreiben des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz an die LSVB bzgl. einheitliche Vorsorgevollmachten gegenüber Banken und Sparkassen
- 08.06.2016 95. Besprechung der Initiativgruppe: Abstimmung Kreissenientag, Rahmenprogramm Stand 08.06.16 vorgestellt; Aufstellung / Einteilung Infostände vorgestellt, LRA kann 10 Stellwände zur Verfügung stellen, vorgesehene Teilnehmer Infostände vorgestellt + welche bereits Einladung erhalten haben, Präsentationsfläche auf Nebenbühne ist erhöht, Zugang über Rampe (Bewegungsraum auf Nebenbühne ausreichend für Rollstuhlfahrer?); Außenprogramm muss noch detailliert abgestimmt werden, Bühne könnte von Herrn Störinger organisiert werden; Podiumsdiskussion, gewünschte Teilnehmer müssen angeschrieben werden, Moderation für Podiumsdiskussion noch offen; es hat jetzt mit der Bewerbung begonnen; bzgl. Einladung Infostand LK eigene Seniorenheime muss noch geklärt werden; Bewirtung; Gutscheinmarken für Programmbeteiligte, Höhe muss noch geklärt werden; Technik Stadthalle wird von der Stadt betrieben durch Techniker; beim Seniorennachmittag im Volksfest Landau gibt es von der Landwirtschaftsschule eine Ausstellung vergleichbar Kreissenientag
- 15.07.2016 96. Besprechung der Initiativgruppe: Vorstellung von Frau Krieger, seit 18.04.16 neue Geschäftsführerin der FreiwilligenAgentur, kurze Einführung von Frau Krieger in Ihre Arbeit, Vorstellung LEADER-Projekt (Integration durch Sprache) und Sprachpaten, im Seniorenbereich ist die FWA viel in Seniorenheimen unterwegs, wünscht sich aber eine stetig wachsende Zusammenarbeit mit den Senioren in allen Bereichen, eventuelle Teilnahme an Workshops und Seniorenbeauftragtentreffen; Kreissenientag, Vorstellung des Rahmenprogramms mit aktuellen Neuerungen, Vorstellung der Vorträge, Vorstellung Teilnehmer Podiumsdiskussion, Moderation Podiumsdiskussion Frau Maier von IsarTV, Adressaten schriftliche Einladung Kreissenientag, Vorstellung Teilnehmer und Anordnung der Infostände Gemeinden und der Infostände Allgemein, Planung Außenbereich bei guter Witterung Biergarten mit Musik, Organisation Infostand Initiativgruppe (Standdienst, Auslage von Broschüren), Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Plakate, Zeitungsberichte, Bericht in IsarTV
- 01.08.2016 97. Besprechung der Initiativgruppe: Aktualisierung der Daten zum Kreissenientag, Bühnenprogramm wurde angepasst, neue Teilnehmer für Podiumsgespräch angefragt, es soll ein großes Banner zur Werbung an der Isarbrücke (Bahnunterführung) angebracht werden, Gestaltung der Bühne (Banner und Blumendeko), Gestaltung des Vortragsraums, Absprache bzgl. Bühnenprogramm im Rathausinnenhof, letzte Punkte bzgl. Infostände wurden Besprochen (es konnten noch Infostände hinzugewonnen werden), Hinweis in

- Flyer wegen barrierefreier Parkplätze, Gestaltung und Standdienst Stand  
Initiativgruppe, Öffentlichkeitsarbeit (Presseberichte in Zeitungen, schriftliche  
Einladungen, Flyer, Vorstellung bei IsarTV und ggf. im Radio)
- 22.08.2016 98. Besprechung der Initiativgruppe: Kreisseniorentag 2016, Abholung der  
Flyer durch die Seniorenbeauftragten im Landratsamt inkl. Presse für  
Zeitungsbericht, Herr Hartl und Herr Sandner hängen an der Isarbrücke ein  
Werbeposter auf, Deko (Blumen/Bäume) für Bühne Saal und Vortragsraum,  
Mikrofonanlage für Außenbühne, Besetzung und Gestaltung Infostand  
Initiativgruppe, Aufbau Cafe ums Eck erst am Sonntag ab 8:00 Uhr möglich,  
Abbau erfolgt nach am Sonntag bis spätestens Montag 12:00 Uhr
- 14.09.2016 99. Besprechung der Initiativgruppe: Kreisseniorentag 2016, Festlegung  
Moderation und Teilnehmer Podiumsgespräch, Organisation Präsenze und  
Blumendeko, Ausstattung Vortragsraum (Bestuhlung, Techniker), Empfang der  
Ehrengäste und Bürgermeister durch Herrn Lüers und Herrn Störringer, Es  
wurde ein Infostand hinzugefügt (Beratungsstelle seelische Gesundheit),  
Bewirtung im Außenbereich, Herr Zinsmeyer stellt einen USB-Stick für den  
Beamer im Foyer zusammen (für Anzeige Programm und Vorträge), Gema-  
Anmeldung erfolgt, es wurde von Herrn Baumgartner ein Fotograf organisiert  
(auf einen Videofilmer wird verzichtet), ab 10:00 kam IsarTV zu Besprechung  
hinzu für einen kurzen Beitrag im Fernsehen hierzu erfolgte auch ein kurzes  
Interview mit Herrn Baumgartner, Herrn Lüers, Herrn Störringer und Frau  
Kaziur
- 24.09.2016 Vorbereitung und Koordination Aufbau Infostände Kreisseniorentag
- 25.09.2016 Kreisseniorentag 2016, jede Gemeinde stellt Ihre Seniorenarbeit durch einen  
Infostand vor, 20 Infostände zu Seniorenthema nahmen teil, es gab 18  
Programmpunkte auf der Hauptbühne, 8 Programmpunkte auf der Außenbühne  
und 9 Vorträge zu altersspezifischen Themen, Kinderprogramm durch  
Kreisjugendring
- 26.10.2016 100. Besprechung der Initiativgruppe: Nachbesprechung Kreisseniorentag, die  
Rückmeldungen waren sehr positiv, Herr Baumgartner hat an die  
Verschiedenen Teilnehmer Fotos versandt, Herr Baumgartner stellt die  
Rückmeldungen bzgl. der Verbesserungsvorschläge vor (Lärmbelästigung an  
Infoständen durch Bühnenprogramm, Akustik bei Podiumsdiskussion usw.);  
Nachtreffen der Hauptbeteiligten Kreisseniorentag, Festlegung Teilnehmer,  
Ort; 100. Sitzung der Initiativgruppe, es soll bei der 101. Sitzung ein kleines  
Dankesessen geben für alle jetzigen und alle ehemaligen Mitglieder der  
Initiativgruppe sowie Presse; Wettbewerb des Sozialministeriums „Zu Hause  
daheim“, Diskussion darüber, mit welchem Projekt teilgenommen werden soll;  
Ausarbeitung der 17. Seniorenzeitung; Bericht über die  
Delegiertenversammlung der LSVB durch Herrn Furtner; Herr Baumgartner  
berichtet über die Tagung der BAGSO zum Thema „Im Alter IN FORM –  
Potentiale in Kommunen aktivieren“, Vorstellung der MitMachBox; Herr  
Baumgartner stellt kurz den Vortrag „Ich bin dement – na und?“ vor
- 14.12.2016 101. Besprechung der Initiativgruppe: Besprechung Bewerbungsbogen  
Innovationspreis „Zu Hause daheim“, Besprechung über Teilnahme bzw.  
Aktionen für Aktionswoche 05.-14. Mai 2017 Zuhause daheim, Berichte vom  
Treffen LSVB in Straubing, Berichte vom Treffen BLSV und LSVB in  
München, Schwerpunktarbeit, keine Feierlichkeit anlässlich der 100. Sitzung

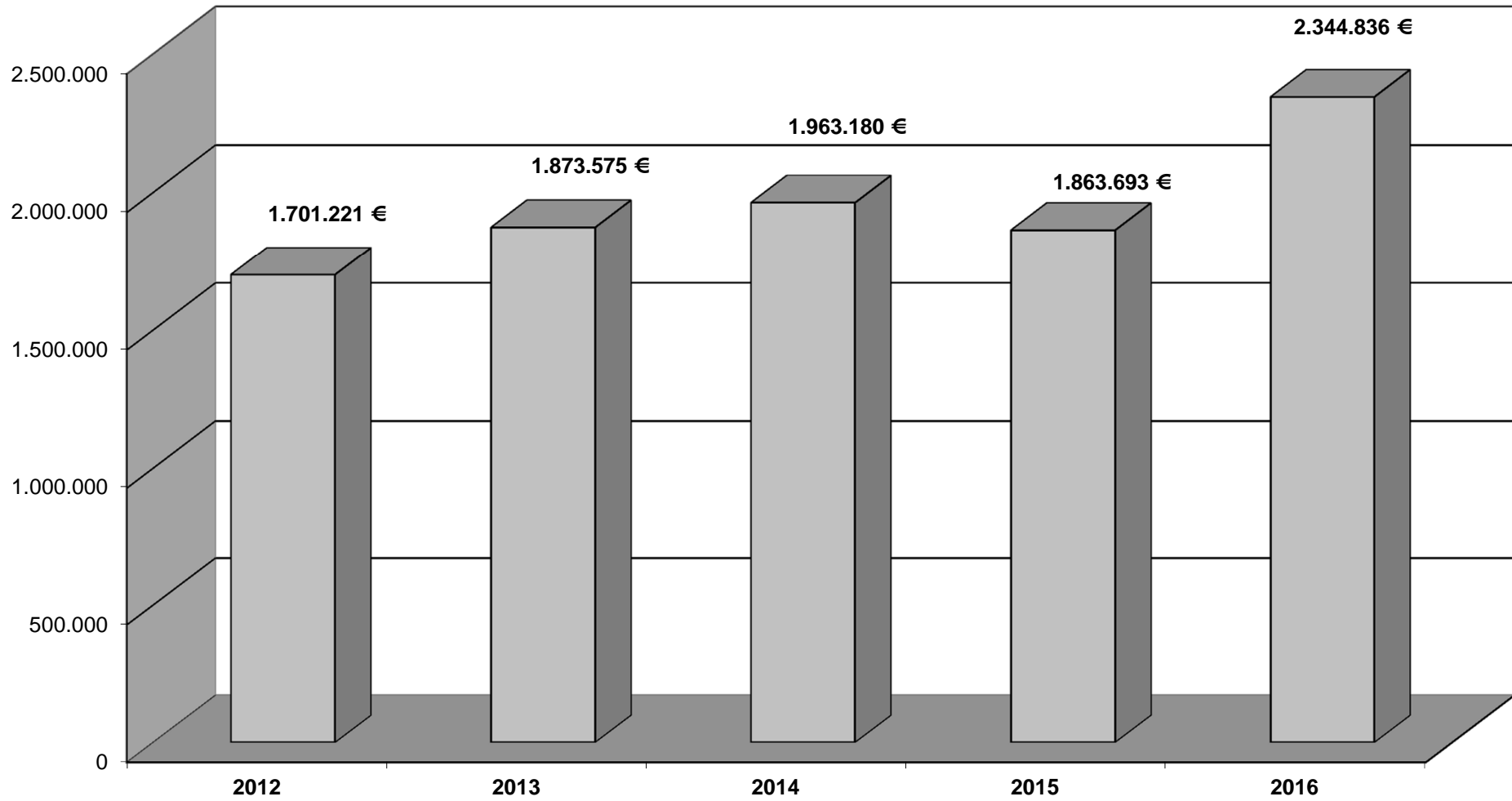
### Gesamtausgaben für Sozialhilfe Örtlicher Träger (netto)



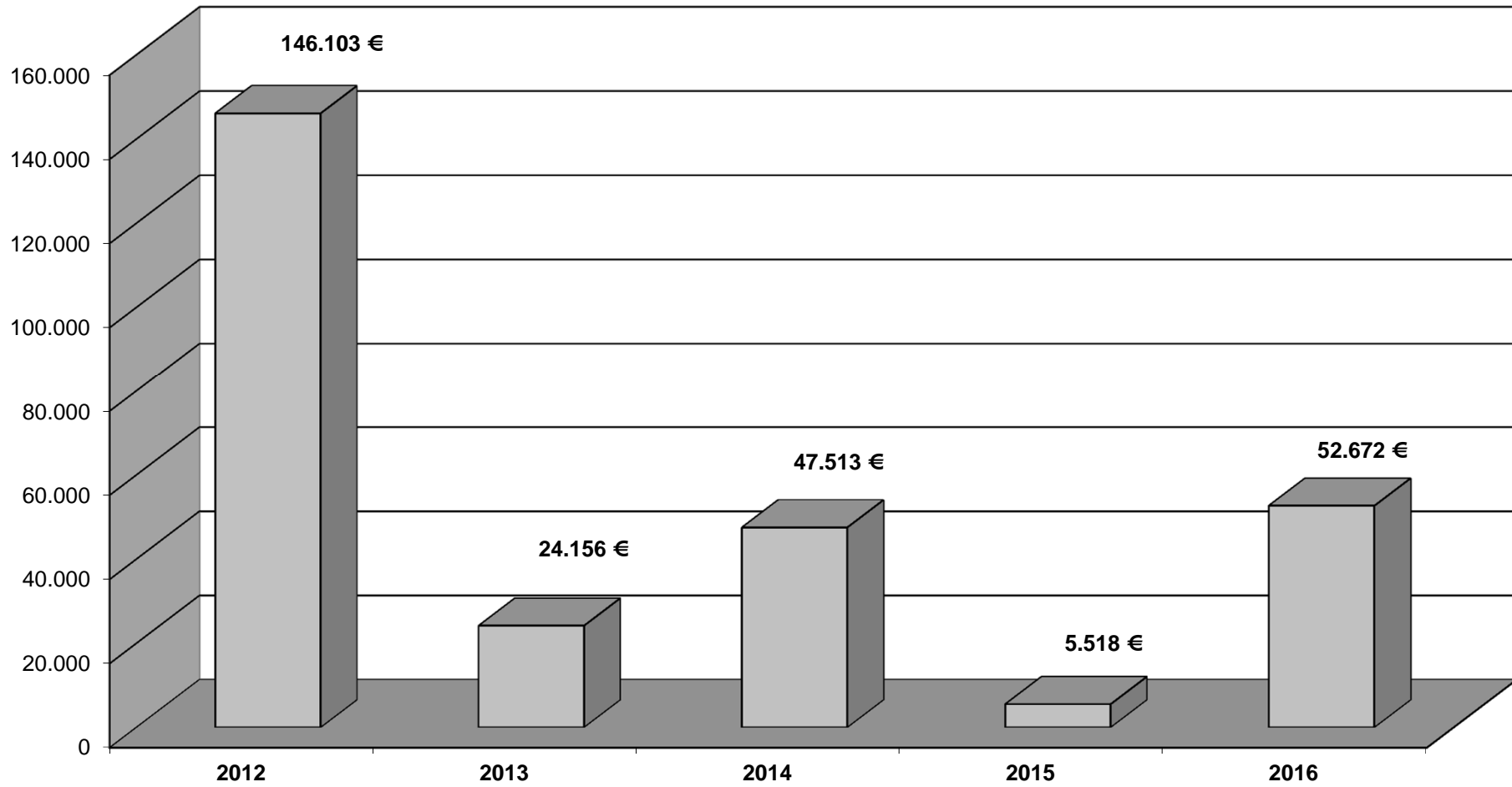
### Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (netto)



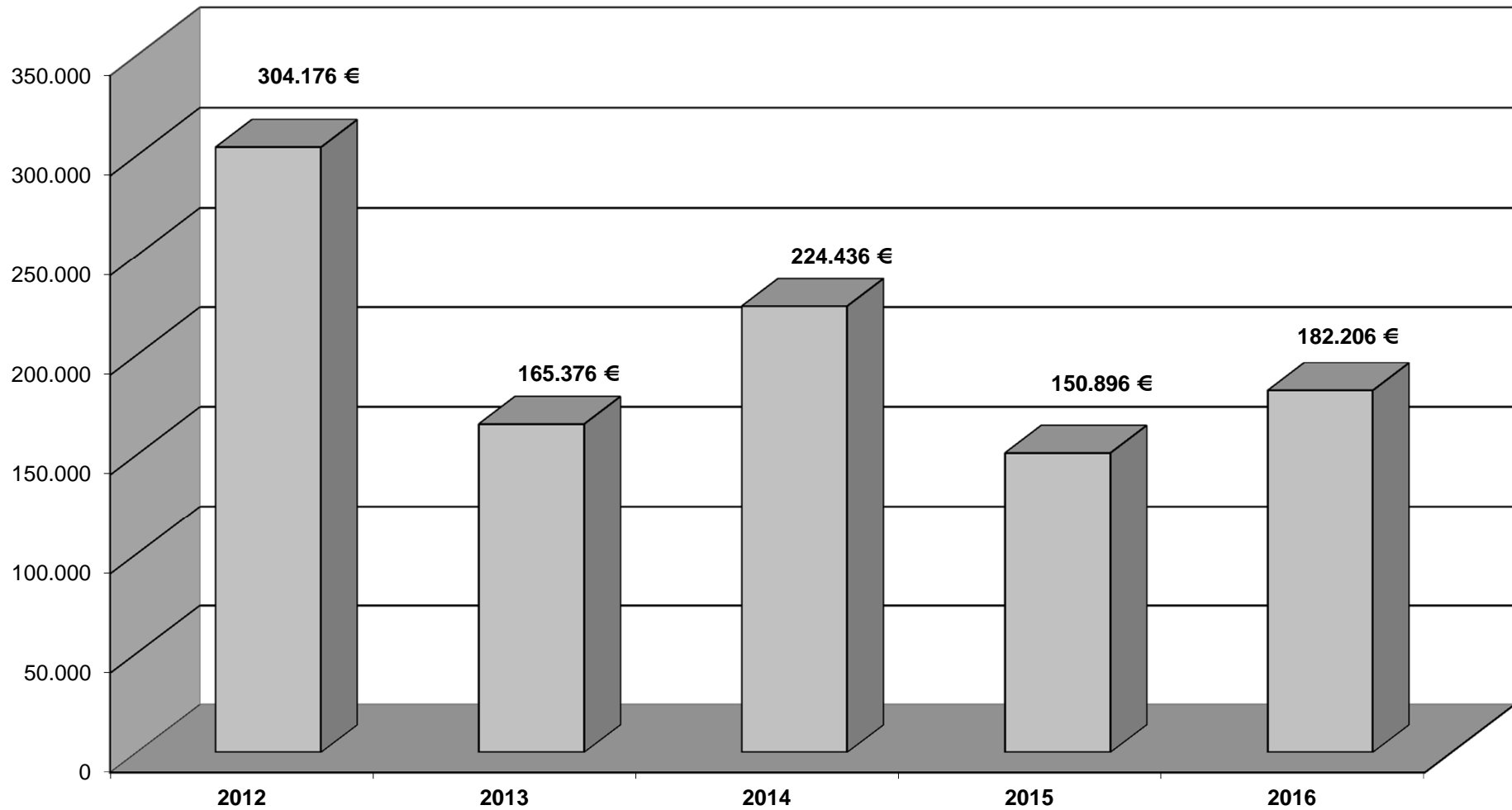
**Ausgaben Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (netto)  
Kosten der Unterkunft, Einmalige Beihilfen**



**Gesamtausgaben für Sozialhilfe  
Überörtlicher Träger (netto)  
Delegation Bezirk Niederbayern**



### Gesamtausgaben für Sozialhilfe Örtlicher und Überörtlicher Träger (netto)



### Gesamtausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (netto)

